



BASEL — MOMENTS

20 JAHRE HERZBLUT

FÜR MODE UND ACCESSOIRES

Es gibt Boutiquen und Geschäfte, die sind aus einer Stadt nicht mehr wegzudenken. Sie prägen das Stadtbild ebenso wie deren Sehenswürdigkeiten. Eine solche Boutique ist das Bekleidungsgeschäft des gleichnamigen Labels «kleinbasel by Tanja Klein» im Herzen der Basler Altstadt an der Schneidergasse.

Text: Devina Solanki
Bilder: Ben Koechlin

Die Leidenschaft rührt aus der Familie: Tanjas Grossmutter war schon Schneiderin. Damals, während des zweiten Weltkrieges, als die Ressourcen noch knapp waren, ging ihre Oma «auf Stör» zu den Bauern und schneiderte Hochzeitskleider aus Vorhängen. Auch Tanjas Mutter ist Schneiderin, sie hatten immer ein Atelier zuhause. Und so wundert es nicht, dass Tanja sich als 14-jährige aus Leintüchern ihre ersten Kleider selber nähte. «Ich wollte schon immer Geschichten erzählen – mit Farb- und Modellkonzepten», erzählt mir Tanja und fährt fort: «Kleider, Ledertaschen, Prints – das sind die Grundpfeiler meines Labels und interessanterweise hat sich dies bis heute nicht verändert, aber natürlich weiterentwickelt.»

Sozial, fair und nachhaltig

Seit Beginn legt Tanja grossen Wert auf soziale Fairness und Nachhaltigkeit. Ihre Prints sind exklusives «kleinbasel by Tanja Klein Design». Ausser den paar Metern Stoff, welche jeweils für Einzelanfertigungen und Änderungen aufbewahrt werden, wird jeder Zentimeter verwertet. Die Kleidung wird in Europa produziert und ihre wunderschönen, stadtbekanntesten Signature-Taschen seit 20 Jahren im Tessin in der Schweiz. Mit ihrem Team von sechs Personen und insgesamt 480 Stellenprozent werden pro Jahr zwei Kollektionen entworfen. Zusätzlich haben zehn Bekleidungsgestalter im 2. Lehrjahr des Couture Ateliers Basel jeweils die Möglichkeit, eine Kleinserie herzustellen. «Diese mittlerweile schon traditionelle Zusammenarbeit ist mir sehr wichtig», betont Tanja und fährt fort: «Die textile Landschaft und das Handwerk in der Schweiz müssen unbedingt erhalten bleiben! Es ist schon traurig genug, dass der letzte Webstuhl in der Schweiz ausser Betrieb genommen wurde.»

Die Herausforderungen der Zeit

Aktuell befindet sich «kleinbasel by Tanja Klein» nicht in ihren original Ladenräumlichkeiten, sondern auf einem Drittel der gewohnten Fläche in der Lokalität nebenan. Im Oktober 2020 begannen die Kernsanierungsarbeiten im Haus ihres normalen Geschäftsdomiziles. Der temporäre Umzug brauchte viel Kraft und vor allen Dingen Nerven. Die zeitweilige Verkleinerung führte zu Konzeptänderungen. Glücklicherweise war das Lokal nebenan frei und per Jahreswechsel 2021/2022 sollte der Umzug zurück stattfinden.

Auch während des Corona-bedingten Lockdowns musste sich Tanja etwas überlegen. Während des ersten Lockdowns nutzte sie die Zeit um ihr Online-Angebot zu erweitern. Status quo sind bereits 800 Modelle online. Das digitale Upgrade läuft kontinuierlich weiter und die Transformation mit brandneuen Einkaufskonzepten ist auf Ende dieses Jahres angesetzt. Auch dem eingeschränkten finanziellen Aspekt während der Lockdowns wurde mit nachhaltigem Umgang begegnet, wie zum Beispiel mit der Verwendung von Lagerstoffen anstatt weiteren Einkäufen.



WAS IST WIRKLICH WICHTIG?

Gesundheit ist wichtig, gute Ernährung ist wichtig, Nachhaltigkeit ist wichtig, Tradition ist wichtig, sich etwas Gutes tun ist wichtig. Tun Sie sich etwas Gutes, entscheiden Sie sich für ein Bett, gefertigt von Meisterhand in sechster Generation, ausschließlich aus Naturmaterialien, und von außerordentlichem Komfort. Denn guter Schlaf ist wirklich wichtig. Wir freuen uns auf Sie.

BE AWAKE FOR THE FIRST TIME IN YOUR LIFE® | HASTENS.COM

Hästens 
since 1852

passion
for
beds.

passion for beds
Freie Strasse 88 | 4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 271 82 01 | E-Mail: basel@passion-for-beds.ch | passion-for-beds.com

Die textile Landschaft und das Handwerk in der Schweiz müssen unbedingt erhalten bleiben!

Inspirationsquellen und Zeitgeist

Tanja ist eine sehr aktive, dynamische und weltoffene Person. Sie liebt Kunst und Kultur und reist für ihr Leben gerne. Ihre so gesammelten Eindrücke sind Inspiration für ihre Kollektionen. Sie geht aber auch tiefer. Aktuell stellt sie sich nämlich die Frage: «Was macht Corona psychologisch mit uns?». Den Einfluss auf ihr Metier zeigt ganz klar das Bedürfnis nach weichen Materialien. Im Home-Office benötigt man keine Kleidung für repräsentative Auftritte. So hat sie die Farbpalette ihrer Jersey-Modelle erweitert. Der Grundtenor im Moment lautet ganz klar: Nicht zu eng! Die ganze Lebenssituation ist ja schon sehr restriktiv, da möchte man sich privat mit der Kleiderwahl nicht auch noch einengen!

Tanja und ihr Team bleiben nicht stehen. Sie entwickeln sich ständig weiter. Auf den Herbst und im Einklang mit der digitalen Transformation ist ein neues Einkaufserlebnis geplant. Die zwei Stunden vor der regulären Öffnungszeit um 11 Uhr sollen dem Personal Shopping gewidmet werden. Anhand des digitalen Profils der Kundin bereitet man sich auf deren Besuch vor, um ihr ein möglichst stressfreies und entspanntes Einkaufserlebnis zu bieten. Der Frustraktor wird abgebaut und die Wertschätzung hochgekurbelt. Das Einkaufen soll so zu einem schönen Erlebnis gemacht werden, analog einem entspannten Kosmetiktermin.

Vorfreude auf die zweite Jahreshälfte ist also garantiert: Es kommt die brandneue Herbst-Winter Kollektion, ein neues digitales und physisches Einkaufserlebnis und vor allen Dingen eine Ladenlokalität in neuem Glanz!

Tanja, wenn wir schon an der Quelle sind, möchten wir natürlich wissen: Was trägst du aktuell am liebsten?

Zurzeit unsere langen, luftigen Röcke, mit welchen man auch ohne Probleme Fahrrad fahren kann. Dazu entweder Stiefeletten oder feine Absatzsandalen. Unser Oberteil «Alice», welches oben luftig ist und unten einen engen, breiten Bund hat, kann auch perfekt kombiniert werden. Meine Lieblingstasche ist die «Linea L.» – der Klassiker der ersten Stunde.

Und was sollte sich im Schrank von jeder Frau befinden?

Eine gutsitzende Culotte-Hose mit langem, breitem Bein. Ein paar T-Shirts oder Blusen und ein, zwei Kleider mit dem passenden feinen Gürtel. Nicht zu vergessen eine kleine Ledertasche, welche alles beinhaltet, was ein aktives Leben benötigt. Dann sicher ein paar High-Heels sowie einen flachen, weissen Ledersneaker, eine schöne flache Sandale oder ein Schnürschuh.

Bist Du in der Stadt aufgewachsen?

Nein, in Pratteln. Mit 18 Jahren zog ich in die Stadt ins Neubadquartier. Danach war ich im St. Johann und jetzt bin ich im Breite-Quartier zuhause.

Was gefällt Dir an Basel am besten?

Der Rhein natürlich! Und dass wir so ein schönes, ehrwürdiges Zentrum haben. Unsere kulturelle Vielfalt, die Gastronomie und ich mag das kult-kino.





Was sind deine persönlichen Hot-Spots?

Ich kaufe gerne am Basler Stadtmarkt und im Unternehmen Mitte ein. Ansonsten unterstütze ich sehr gerne meine unmittelbaren Nachbarn. Für den Wein gehe ich zu Ullrich oder Liechti und für Deko und mehr ins Hejkøh am Spalenberg. Ich esse gerne im Hotel Basel und im Ono, gehe aber auch gerne ins Gatto Nero oder ins Don Camillo im Kleinbasel. Ansonsten bin ich sehr gerne am Rhein und im Rhybadhüsli, welches sich ein paar Gehminuten von meinem Zuhause befindet. Ich finde es schön, ist das Zentrum von Basel belebt. Trotzdem: Die Entwicklung in den Quartieren finde ich wichtig und hier gibt es noch einiges zu tun.

**MODE FÜR
STILBEWUSSTE UND
CORPORATE FASHION**

Tanja Klein absolvierte eine klassische Schneiderlehre, schnupperte in Los Angeles und New York und bildete sich zum Fashion Designer HFP in Zürich weiter, bevor sie 2001 den Brand «kleinbasel» mit ihrer ersten Kleiderkollektion ins Leben rief. Zwei Jahre später erweiterte sie ihr Sortiment mit einer Taschenkollektion aus feinstem Leder.

Ihre urban orientierte Mode spricht zwei Zielgruppen von Frauen an: Solche, die voll im Leben stehen, schöne, bequeme Kleidung bevorzugen, aber nicht «overdressed» sein wollen. Die zweite Zielgruppe zielt ganz klar auf die Karrierefrau, die repräsentative Kleidung bevorzugt. Seit 2016 bietet Tanja auch Männermode an: Modulmässige Kollektionen mit perfekt sitzenden Basics in verschiedenen Materialien und Farben. Was viele nicht wissen; «kleinbasel by Tanja Klein» macht auch Massanfertigungen.

Ein fester Bestandteil von Tanjas Arbeit ist zudem die Gestaltung von Corporate Fashion, also Bekleidung für Teams und Firmen. Zweimal schon hat sie den ersten Preis für ihre Kreationen gewonnen.

**KLEINBASEL
BY TANJA KLEIN**
Schneidergasse 24 - tanjaklein.net

**20 YEARS OF PASSION FOR
FASHION AND ACCESSORIES**

It is impossible to imagine the city without certain of its boutiques and shops. They form the character of the city as much as its landmarks. One such boutique is the clothing store with the same name as its label "kleinbasel by Tanja Klein" on the Schneidergasse in the heart of Basel's historic centre.

Tanja's passion was inherited from her family: her grandmother was already a seamstress. Back then, during World War II, when resources were so scarce, her grandmother used to go to her customer's houses and create wedding dresses out of curtains. Tanja's mother is a tailor too; they always had a workshop at home. So it is not surprising that at the age of fourteen, Tanja started making the first clothes for herself out of sheets. "I had always wanted to tell stories. With colours and pattern schemes." Tanja tells me and then goes on: "Dresses, leather bags, prints - these are the mainstays of my label and interestingly enough that hasn't changed so far, although it has evolved of course."

Socially-fair and sustainable

Right from the start, Tanja attached great importance to the values of social fairness and sustainability. Her prints are exclusively "kleinbasel by Tanja Klein Design". Apart from a few metres of fabric put aside for made-to-measure pieces and alterations, every centimetre of cloth is utilised. Her clothes are manufactured in Europe and her exquisite, signature bags, well-known all over town, have been produced in the Ticino, Switzerland for 20 years now. She designs two collections a year in collaboration with her team of six people, sharing employment hours of 480%. She also offers ten garment designers in the second year of their apprenticeship at the Couture Atelier Basel the opportunity to produce their own limited series. Tanja stresses "I find this collaboration, which has now become a tradition, very important", and then continues: "It is absolutely imperative that Switzerland's textile landscape and handcraft skills are preserved! It is already so sad that the last weaving loom left in Switzerland had to close down."

The challenges of the moment

"kleinbasel by Tanja Klein" is not housed in its official shop premises at the moment, but in a third of the space it usually occupies in the building next door. The structural restoration of the building that usually houses the business started in October 2020. This temporary move required a lot of energy and mainly patience. The temporary downsizing also meant changes to the store's concept. Luckily the shop premises next door were available and the move back is planned for the turn of the year 2021/2022.

The team also had to come up with some new ideas because of the corona-related lockdowns. They used the time they had during the first lockdown to expand their online range. At the current count they already have 800 designs online. The digital upgrade is an ongoing work in progress and the transformation with brand new shopping concepts is planned for the end of the year. The limitations on finances caused by the lockdowns were also dealt with in a sustainable manner, for example, by using up fabrics they had in stock rather than buying in more.



TASCHEN
179.- bis 749.-
ACCESSOIRES
39.- bis 259.-



Sources of inspiration and the spirit of the times

Tanja is a very active, dynamic and liberally minded person. She loves art and culture and adores travelling. The impressions she gathers on her way are the inspiration for her collections. But she dives in deeper too. She is currently considering the question: "How is corona affecting us psychologically?" Its influence on her metier is very clear – the demand for supple materials. When you are in home-office you don't need clothes for impressive appearances. So she expanded the choice of colours in her range of Jersey fabrics. The general mood at the moment is very clear: Not too tight! The whole situation people are living in at the moment is already so restrictive, they don't want to restrict themselves even more in their private lives with their choice of clothes!

Tanja and her team do not get stuck. They evolve constantly. They are planning a new kind of shopping experience for the autumn which is also aligned with their digital transformation. The two hours before the normal opening time at 11 a.m. are going to be devoted to 'personal shopping'. Preparations for the customer's visit will be made on the basis of their digital profile, the aim being to offer them a shopping experience that is as stress-free and relaxed as possible. Factors which can cause frustration will be minimised and respect for the customer maximised. The aim is to make shopping a pleasurable experience, a bit like going for a relaxing beauty treatment.

So joyful anticipation is guaranteed for the second half of the year: there is the brand new autumn-winter collection, a brand new digital plus real-life shopping experience and above all a store in fresh new splendour!

Tanja, while we are at the source, of course we would like to know: what do you like wearing the most at the moment?

At the moment, long, breezy skirts but ones that you can easily ride a bike with. To go with them, either ankle boots or classy sandals with heels. Our "Alice" top, which is airy at the top but with a snugly-fitting wide waistband at the bottom is a perfect combination too. My favourite bag is the "Linea L." – our timeless classic from the very beginning.

And what should every woman have in her wardrobe?

A pair of well-fitting culottes with long, wide legs. A couple of t-shirts or shirts and one or two dresses with an elegant matching belt. Then, not to forget, a small leather bag containing everything you need for an active life. And definitely a pair of high heels, some flat-heeled white sneakers and a pair of flat sandals or lace-ups.

Did you grow up in the city?

No, in Pratteln. I moved into town when I was eighteen, into the Neubad district. Later I lived in St. Johann and now I am at home in the Breite district.

What do you like best about Basel?

The Rhine of course! And that we have such a beautiful, awe inspiring historic centre. Our cultural diversity, the gastronomy and I love the Cult cinemas.

What are your personal hot-spots?

I like shopping at the city market and at the 'Unternehmen Mitte'. Apart from that, I like supporting my immediate neighbours. For wine I go to Ullrich or Liechti and for decoration and other items to Hejkøh on the Spalenberg. I like eating at the Hotel Basel and at Ono, but I also like going out to eat in Kleinbasel at the Gatto Nero or Don Camillo. And then I love spending time at the Rhine and at the Rhybadhüsli (public bathhouse on the Rhine), which is just a couple of minutes' walk from where I live now. I like the fact that Basel has such a lively city centre. Nonetheless: I think it is important to develop things in the other areas of the city as well, and there is still quite a lot needs doing in that regard.



STYLE-CONSCIOUS AND CORPORATE FASHION

Tanja Klein completed a classical apprenticeship in tailoring, had practical work experience in Los Angeles and New York and then continued her training as a Fashion Designer HFP in Zurich, before launching her brand "kleinbasel" in 2001 with her first collection of clothes. Two years later she expanded her product range with a collection of bags made of the finest leather.

Her urban-oriented style appeals to women in two target groups: on the one hand, women leading very active lives who favour attractive, comfortable clothes, but who do not want to appear "overdressed". The second target group is very clearly career women who are looking for presentable clothing. In 2016 Tanja added a men's range to her collection as well: modular collections with perfectly cut basics in a variety of materials and colours. What many people don't know is that "kleinbasel by Tanja Klein" also creates made-to-measure clothes.

Another regular feature of Tanja's work is designing corporate fashion, i.e., clothing lines for teams and companies. She has already twice been awarded first prize for her creations.

**KLEINBASEL
BY TANJA KLEIN**
Schneidergasse 24 – tanjaklein.net

